



Gemeinderatssitzung

5. Sitzung

Termin	Donnerstag, 14. September 2017
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	19.35 Uhr
Ende	21.15 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Jürgen Eder (SPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk), kommt um 20.55 Uhr, während TOP 09 Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Grüne Melk) Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Christa Azodi (Grüne Melk) Cigdem Ciftci (SPÖ) Leopold Emminger (SPÖ), Thomas Gruber (FPÖ) Helmut Grünberger (VP Melk) Thomas Heher (SPÖ) Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk) Franz Hofbauer (VP Melk) Andreas Lechner (VP Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk) Franz Ofner (FPÖ) Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne Melk) Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Patrick Strobl (VP Melk) Simon Widrich (VP Melk) Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
Entschuldigt	Gemeinderat Michael Preinreich (SPÖ)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 05. Juli 2017**
Bürgermeister Thomas Widrich
- 02 Straßenbaumaßnahmen 2017, Beauftragungen**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 03 Alleebäume Abt Karl-Straße, Sicherheitsmaßnahmen**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

- 04 Teilungsplan GZ. 5683-17, KG Pielach, Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut**
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann
- 05 ABA Melk, Weierbach, Bauabschnitt 1, Zivilingenieurleistungen, Beauftragung**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 06 ABA Melk, BA 19, Benützung öffentliches Wassergut, Vertrag**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 07 Flüchtlingswesen, allgemeiner Bericht**
Bericht: Stadtrat LAbg. Emmerich Weiderbauer
- 08 Bauförderungsansuchen, Grundstück Nr. 283/3, KG Pöverding**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 09 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 11. Sitzung vom 05.09.2017**
Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Thomas Heher
- 10 Zusätzliche Kindergartengruppe, Bedarfsfeststellung durch das Land NÖ, Grundsatzbeschluss**
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer
- 11 Kindertagesbetreuungseinrichtung, Grundsatzbeschluss**
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Verleihung von Ehrenzeichen**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 02 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 03 Abgabenangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 05. Juli 2017

Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Straßenbaumaßnahmen 2017, Beauftragungen

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über die nachstehend angeführten Straßeninstandsetzungsmaßnahmen, die dringend erforderlich sind, um größeren Schaden und daher einen höheren Sanierungsaufwand zu vermeiden.

a) Instandsetzung Rosenfelderstraße:

Bericht:

Der Referent berichtet über das vorliegende Angebot der Firma Bitunova, 3382 Loosdorf, für die

Instandsetzung der Rosenfelderstraße, die in ähnlicher Weise erfolgen soll, wie die kürzlich erfolgte Sanierung der Abt Karl-Straße zwischen den Kreuzungen mit der Bahnhofstraße und der Babenbergerstraße (Aufbringung einer 5 mm-starken Dünnschichtdecke auf den bestehenden Untergrund).

Der Angebotspreis für die Sanierung der Rosenfelderstraße beträgt € 22.766,40 inkl. 20% Ust.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Bitunova, 3382 Loosdorf, auf Basis ihres Angebotes vom 1.8.2017 mit der Instandsetzung der Rosenfelderstraße von der Kreuzung mit der J.Büchl-Straße bis Zum Kreisverkehr an der Südspange zum Gesamtpreis von € 22.766,40 inkl. 20% Ust. zu beauftragen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) Deckschicht Abt Karl-Straße (Höhe Löwenpark):

Bericht:

Der Referent berichtet über das vorliegende Angebot der Firma Bitunova, 3382 Loosdorf, für die erstmalige Aufbringung einer 5 mm-starken Dünnschichtdecke in der Abt Karl-Straße zwischen der Arbeiterkammer und dem Schulzentrum.

Das Angebot für die Sanierung der Abt Karl-Straße wurde wunschgemäß in zwei Abschnitte geteilt, jenen von der Arbeiterkammer bis zum Schulzentrum beträgt € 7.914,60 inkl. 20% Ust., jener vom Schulzentrum bis zur Kreuzung mit der Postbreite beträgt € 11.396,40 inkl. 20% Ust.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Bitunova, 3382 Loosdorf, auf Basis ihres Angebotes vom 1.8.2017 mit der Aufbringung einer Deckschicht in der Abt Karl-Straße zwischen der Arbeiterkammer und dem Schulzentrum zum Gesamtpreis von € 7.914,60 inkl. 20% Ust. zu beauftragen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

c) Instandsetzung Wienerstraße - J. Prandtauer-Straße:

Bericht:

Der Referent informiert über den Sanierungsabschnitt, der sich von Höhe des EVN-Betriebsstandortes in der Wiener Straße bis zum Reisebüro Zwölfer in der J.Prandtauer-Straße erstreckt. An der Ausschreibung für eine Gesamtsanierung mittels Asphaltfräsung sowie einer neuer Asphaltdecke haben sechs Firmen teilgenommen.

Als Bestbieter aus dieser Ausschreibung ist die Firma Pittel+Brausewetter, 3130 Herzogenburg, mit einem Angebotspreis in Höhe von € 78.299,17 inkl. Ust. und einem Vorsprung gegenüber dem nächstliegenden Bieter von knapp 11% hervorgegangen.

Alternativ hat die Firma Pittel+Brausewetter die Variante für lediglich die Sanierung der Risse (anstelle der Gesamtsanierung) zum Preis von € 23.786,83 inkl. Ust. angeboten.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Pittel+Brausewetter, 3130 Herzogenburg, auf Basis ihres Angebotes mit der Alternativvariante (Rissesanierung) für diesen Bereich der Wienerstraße und der J. Prandtauer-Straße zum Gesamtpreis von € 23.786,83 inkl. Ust. zu beauftragen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

03 Alleebäume Abt Karl-Straße, Sicherheitsmaßnahmen

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent berichtet über die nachstehend angeführten Anträge, die das Forum Melk durch seinen Obmann Dr. Christian Pfeffer, mit Schreiben vom 18. August 2017 bei der Bezirkshauptmannschaft Melk eingebracht hat:

„Wir beantragen bezugnehmend auf § 12 und 15 des NÖ Naturschutzgesetzes 2000, i.d.F. vom 19.8.2017 eine Unterschutzstellung des Altbaumbestandes der Kastanienallee in der Abt Karlstrasse Melk zwischen Bahnhofstrasse und Hummel/Prandtauerstrasse als Naturdenkmal. Da dringende Gefahr in Verzug besteht beantragen wir, die Naturschutzbehörde möge der Stadtgemeinde Melk im Rahmen einer sichernden Maßnahme mittels Bescheid bis zur rechtskräftigen Erledigung des durchzuführenden Verfahrens untersagen, jegliche Schlägerungsarbeiten an der Allee durchzuführen.

Wir beantragen ferner die Einholung eines Fachgutachtens zum Beweis dafür, dass die Kastanienallee erhaltenswert und sanierbar ist und die Behauptung der Stadtgemeinde Melk, die Allee müsse aus Sicherheitsgründen geschlägert werden, nicht den Tatsachen entspricht. Das Gutachten möge sich auch mit möglichen Sicherungsmaßnahmen auseinandersetzen.“

Für diese beantragte Naturdenkmalerklärung der Kastanienallee in der Abt Karl-Straße hat die Bezirkshauptmannschaft Melk eine Besprechung für Donnerstag, 14.09.2017, angesetzt, bei der Bürgermeister Thomas Widrich teilnehmen wird.

Seitens des Referenten und des Leiters des Wirtschaftshofes waren immer folgende Maßnahmen geplant:

- Besprechung mit der Sachverständigen Frau Dipl. Ing. Neuwirth und nochmalige Erläuterung, ob bzw. welche Bäume und wann diese Bäume geschnitten werden müssen, Vorschlag für eine Ersatzaufforstung sowie Vorschlag der Sachverständigen für einen genauen Zeitpunkt der Baumschnitte
- Fixierung der Durchführung mit dem Leiter der Stadtbetriebe, dem verantwortlichen Gärtner und eventuell der FF Melk

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und den Bau- und Verkehrsausschuss zu beauftragen, die weitere Vorgangsweise nach Vorliegen der Gutachten des Landes NÖ unter Einbeziehung der Gutachterin Dipl. Ing. Neuwirth zu erörtern und eine Empfehlung abzugeben.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Jürgen EDER und LAbg. Emmerich WEIDERBAUER, sowie der Gemeinderäte Thomas GRUBER, Berta HÖLLER-KIENEGGER, Ferdinand LUGER, Ing. Gerhard SCHUBERTH, Patrick STROBL und Ing. Ernest WIESINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

04 Teilungsplan GZ. 5683-17, KG Pielach, Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Die Referentin informiert über die Notwendigkeit dieser Maßnahme und darüber, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 29. Juni 2017 diesem Flächenabtausch und der Beauftragung der DI Kochberger ZT GmbH mit der Erstellung eines Teilungsplanes bereits zugestimmt hat.

Das Vermessungsbüro DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, hat in der Folge den Teilungsplan GZ. 5683-17 vom 17. Juli 2017 erstellt und der Gemeinde am 3. August 2017 vorgelegt. Demzufolge wird dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Melk in der KG Pielach, EZ

269, eine Teilfläche im Ausmaß von 9 m² (bisher EZ 137, Eigentümerin Sandra Wollschlager) zugeschlagen. Eine weitere Teilfläche im Ausmaß von 2 m² wird vom Öffentlichen Gut, EZ 269, abgeschrieben und der EZ 137, Eigentümerin Sandra Wollschlager, zugeschlagen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, vom 17. Juli 2017, GZ. 5683-17, zu genehmigen sowie der Übernahme der angeführten Teilfläche in das Öffentliche Gut und der Verbücherung des Teilungsplanes gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

05 ABA Melk, Weierbach, Bauabschnitt 1, Zivilingenieurleistungen, Beauftragung

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Über Ersuchen der Gemeinde hat die DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg, mit Schreiben vom 24. April 2017 ein Honorarangebot für die Zivilingenieurleistungen zum betreffenden Projekt gelegt.

In seiner Sitzung am 4. Mai 2017 hat der Stadtrat dem Gemeinderat die Beauftragung dieser Zivilingenieurleistungen zwar empfohlen, gleichzeitig aber auch beschlossen, eine Teilung dieses Projektes in zwei Abschnitte, den Abschnitt „J.Prandtauer-Straße – Babenbergerstraße“ und den Abschnitt „Babenbergerstraße – Bahnhofstraße“ vorzunehmen.

Deshalb hat die DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg, der Gemeinde mit Mail vom 21. Juni 2017 zwei Honorarangebote für diese Zivilingenieurleistungen (Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Details, Ausschreibung, Ausführungsunterlagen, gesamte Oberleitung – für die Planungsphase, sowie Oberleitung, örtliche Bauaufsicht, Kollaudierungsunterlagen und Nebenkosten – für die Bauausführungsphase) übermittelt.

Das Honorarangebot für den Abschnitt 1 „J.Prandtauer-Straße – Babenbergerstraße“ beträgt € 57.186,48 exkl. Ust., die reinen Baukosten für diesen Bauabschnitt 1 wurden auf rund € 675.000,- exkl. Ust. geschätzt.

Das Honorarangebot für den Abschnitt 2 „Babenbergerstraße – Bahnhofstraße“ beträgt € 46.566,- exkl. Ust., die reinen Baukosten für diesen Bauabschnitt 2 wurden auf rund € 625.000,- exkl. Ust. geschätzt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg, auf Basis ihrer Honorarangebote vom 21. Juni 2017 mit den angebotenen Zivilingenieurleistungen für das Bauvorhaben ABA Melk, Weierbach, Bauabschnitt 1 „J.Prandtauer-Straße – Babenbergerstraße“, zum Gesamtpreis von € 57.186,48 exkl. Ust. zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Thomas GRUBER und Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

06 ABA Melk, BA 19, Benützung öffentliches Wassergut, Vertrag

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Der Referent informiert über die Notwendigkeit, für die Errichtung, Erhaltung und den Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage Melk, BA 19, Erweiterung Großpriell, Kollapriell und Klauspriell, öffentliches Wassergut der Republik Österreich durch Querungen des Klausbaches (im Bereich der bundeseigenen Grundstücke Nr. 242 und 259/1, beide KG Großpriell) und des Wehrgrabens

(im Bereich der bundeseigenen Grundstücke Nr. 257 und 258/1, beide KG Großpriel) zu benutzen.

Daher ist mit der Republik Österreich, vertreten durch die Landeshauptfrau von Niederösterreich als Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes, ein entsprechender Vertrag abzuschließen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Vertrag mit der Republik Österreich, vertreten durch die Landeshauptfrau von Niederösterreich als Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes, 3109 St. Pölten, WA1-ÖWG-32034/008-2017, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

07 Flüchtlingswesen, allgemeiner Bericht

Bericht: Stadtrat LAbg. Emmerich Weiderbauer

Bericht:

Der Referent berichtet über den aktuellen Stand im Bereich Flüchtlingswesen. Nach Auskunft des Landes NÖ, Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen, IVW2, sind in der Stadtgemeinde Melk mit Stand vom 30.08.2017 insgesamt 88 Asylwerber untergebracht, dies entspricht einem Prozentsatz von rund 1,6% aller Hauptwohnsitzer (5.508). Dieser Prozentsatz betrug im Juni 2017 noch 2,07%.

Der Referent informiert darüber, dass nach Auskunft der Caritas im Containerdorf im Stift keine neuen Flüchtlinge mehr aufgenommen werden und dieses Quartier in Absprache mit dem Land NÖ auslaufen wird. Alle Personen, die derzeit im Containerdorf wohnen, können dort bleiben, bis ihr Asylstatus geklärt ist.

Der Bürgermeister ergänzt diesen Bericht um die aktuelle Entwicklung, wonach zuletzt ein vermehrter Zuzug von Asylberechtigten aus anderen Gemeinden festgestellt wurde. Dies hat jedoch hohe Relevanz für die Gemeinde hinsichtlich des Betreuungsaufwandes, im Kindergartenwesen, im Schulbereich und nicht zuletzt beim Sozialaufwand. Deshalb werden derartige Zuzüge bis auf weiteres nur bei Fällen von Familienzusammenführungen akzeptiert werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

VBgm. Wolfgang KAUFMANN übernimmt den Vorsitz.

08 Bauförderungsansuchen, Grundstück Nr. 283/3, KG Pöverding

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

Bericht:

Der Referent erinnert an das vorliegende Bauförderungsansuchen des Herrn Langthaler, derzeit wohnhaft in 9492 Eschen, Liechtenstein, für die Errichtung seines Ferienhauses auf dem Grundstück Nr. 283/3, KG Pöverding, das in der letzten Stadtratssitzung zurück gestellt worden ist. Mit Bescheid vom 9.8.2016 war Herrn Thomas Langthaler eine Aufschließungsabgabe in Höhe von € 16.055,30 vorgeschrieben worden. Diese ist von Herrn Langthaler am 19.12.2016 zur Gänze an die Stadtgemeinde Melk entrichtet worden.

Nach den geltenden Bauförderrichtlinien kann eine Bauförderung jedoch nur für Personen mit einem derzeitigem oder zukünftigen Hauptwohnsitz von zumindest 5 Jahren im Gemeindegebiet von Melk gewährt werden (Punkt I. der für diesen Fall geltenden Bauförderungsrichtlinien vom 01.03.2010).

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, Herrn Thomas Langthaler dennoch die Bauförderung zuzuerkennen, da der erforderliche Umkehrplatz in Pöverding nur mit dessen Zustimmung zweckmäßig und kostengünstig errichtet werden kann und dazu die Verfügbarkeit von Privatgrund des Herrn Langthaler nötig ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauwerber Thomas Langthaler, FL-9492 Eschen, im Sinne des vorliegenden Ansuchens eine Bauförderung im Ausmaß von € 3.123,- zu gewähren.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen .

Bgm. Thomas WIDRICH übernimmt wieder den Vorsitz.

09 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 11. Sitzung vom 05.09.2017

Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Thomas Heher

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 5. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgearbeitet:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Dienstag, den 05. September 2017

im

Rathaus 2.Stock

stattgefundene

**11. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 14.03 Uhr

Ende: 16.15 Uhr

Vorsitz:

Gemeinderat Thomas **HEHER**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Ferdinand **LUGER**

Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

Gemeinderätin Bettina **SCHNECK**

Gemeinderat Patrick **STROBL**

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Auskunftspersonen:

Zu Top 2: Dr. Markus MÜLLSCHITZKY, Alexander F. SVOBODA

Zu Top 3: STR Jürgen EDER

Entschuldigt war:

Gemeinderat Ing. Gerhard **SCHUBERTH**

Schriftführerin:

AL Klaudia **ULRICHSHOFER**

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27. Juni 2017
- 2) Evaluierungsbericht betreff IT
- 3) Kassaprüfung
- 4) Leistungen an den SC Melk (Wirtschaftshof, Übersicht etc.)
- 5) Kommunalsteueraufkommen 2015 und 2016

- 6) Haushaltsüberwachungsliste 2017 (Überprüfung, Abweichungen mehr als +5%)
- 7) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27. Juni 2017:

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Evaluierungsbericht betreff IT:

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Herr Dr. Markus Müllschitzky und Herr Alexander F. Svoboda zur Präsentation und Auskunftserteilung beigezogen werden.

Der Vorsitzende GR Heher bittet um die Präsentation. Der Evaluierungsbericht betreff IT stellt dieser ein gutes Zeugnis aus. Allerdings müssen sicherlich Überlegungen für die Zukunft angestellt werden, um diverse Herausforderungen, wie z.B. die Umstellung auf ELAK etc., ordnungsgemäß durchführen zu können. Die Überlegungen hinsichtlich einer etwaigen Verbandslösung über den GVU werden für gut empfunden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vortragenden und verabschiedet diese.

Pkt. 4 der TO – Leistungen an den SC Melk (Wirtschaftshof, Übersicht etc.)

Der Vorsitzende GR Heher gibt bekannt, dass dieser Punkt vor TO Punkt 3 vorgezogen wird.

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass STR Jürgen EDER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

STR Eder erläutert die beiliegende Unterlage. Zum Thema Arbeiten Wirtschaftshof für den SC erklärt STR Eder, dass nur solche Arbeiten geleistet werden, welche vertraglich festgehalten wurden. Zusätzlich werden noch kleine Aushilfsarbeiten, wie z.B. Tore versetzen anlässlich des SUMSI Cup, geleistet.

Bezüglich der Einnahmen vom Kunstrasenplatz durch den SC, wird Herr STR Eder gebeten, eine Aufstellung der vergangenen Jahre vom SC anzufordern (laut Vertrag).

Der Vorsitzende bedankt sich bei STR Eder und verabschiedet diesen.

Pkt. 3 der TO – Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Herr Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen der Ausschussmitglieder GR Bettina Schneck und GR Patrick Strobl werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.858,60.

Herr THIN berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.858,60.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 5 der TO – Kommunalsteueraufkommen 2015 und 2016

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass AL Klaudia ULRICHSHOFER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Die Ausschussmitglieder überprüfen die vorliegenden Ausdrucke des GVU Mank, Kommunalsteueraufkommen der Jahre 2015 (lt. RA 2015 € 2.039.900,16) und 2016 (lt. RA 2016 € 2.071.521,69).

Zusammenfassend kann eine positive Entwicklung der Kommunalsteuer festgestellt werden.

Pkt. 6 der TO – Haushaltsüberwachungsliste 2017 (Überprüfung, Abweichungen mehr als +5%)

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass AL Klaudia ULRICHSHOFER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Die vorliegende Haushaltsüberwachungsliste für 2017 wird von den Ausschussmitgliedern überprüft. Frau Ulrichshofer beantwortet einzelne Fragen.

Der Ausschuss spricht ein Lob für die gute Führung sowie die Auskunftserteilung aus.

Pkt. 7 der TO – Allfälliges

Der Vorsitzende bespricht die nächsten Termine, und gibt bekannt, dass eine genaue Information darüber noch an die Ausschussmitglieder ergehen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 11. September 2017 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Gerne bestätigen wir den Erhalt der Niederschrift über die am 05. September 2017 durchgeführte 11. Sitzung des Prüfungsausschusses und erlauben uns, zu den in dieser Sitzung getroffenen Feststellungen und Prüfungsergebnissen wie folgt Stellung zu nehmen.

Wir begrüßen es sehr, dass der Prüfungsausschuss den Evaluierungsbericht der Firma ICG zur IT-Struktur der Gemeinde unter Hinzuziehung eines externen Fachmannes erörtert hat und zum Schluss gekommen ist, dass die Überlegungen hinsichtlich einer künftigen Verbandslösung über den GVU Melk gut geheißen werden.

Hinsichtlich der Einnahmen des SC Melk aus der Kunstrasenvermietung wird die Gemeindeverwaltung angewiesen, diese Aufstellung vom SC Melk anzufordern, sodass sie dem Prüfungsausschuss bei der nächsten Sitzung vorliegt.

Wir freuen uns zum einen, dass die durchgeführte Kassenprüfung die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat und die Richtigkeit des Kassabuches festgestellt werden konnte, und dass zum anderen die positive Entwicklung der Kommunalsteuer im Jahr 2016 festgestellt sowie die gute Führung der Haushaltsüberwachungsliste 2017 gelobt wurde.

Schließlich danken wir dem Prüfungsausschuss für die gewissenhafte Wahrnehmung seiner Prüfungsaufgaben. Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung werden wir die Ausschussniederschrift sowie diese Äußerung dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung vorlegen.

Der Bürgermeister
Thomas WIDRICH, e.h.

Die Kassenverwalterin
Klaudia ULRICHSHOFER, e.h.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 11. Sitzung vom 05. September 2017 sowie die dazu gehörige schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

10 Zusätzliche Kindergartengruppe, Bedarfsfeststellung durch das Land NÖ, Grundsatzbeschluss

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

Bericht:

Der Referent informiert über die Verhandlung des Landes NÖ, Abteilung Kindergärten, zur

Bedarfsfeststellung hinsichtlich der Notwendigkeit einer zusätzlichen Kindergartengruppe, die ergeben hat, dass dieser zusätzliche Bedarf besteht.

Deshalb hat das Land NÖ mit Bescheid vom 11. Juli 2017, K5-KG-1324/001-2017, festgestellt, dass in der Stadtgemeinde Melk der Bedarf an einer zusätzlichen (11.) Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 gegeben ist und dass die Liegenschaft Nr. 318/3, KG Melk, am Standort Melk, Abt Karl-Straße 56, für die Errichtung eines zusätzlichen eingruppigen Kindergartens bei entsprechender Planung geeignet ist.

Es ist daher beabsichtigt, auf Basis dieser Bedarfsfeststellung des Landes NÖ einen Grundsatzbeschluss zu fassen, das Projekt zur Errichtung der zusätzlichen Kindergartengruppe am Standort Melk, Abt Karl-Straße 56, gemeinsam mit der WET durchzuführen, und dazu alle möglichen Förderungen des NÖ Schul- und Kindergartenfonds und des Landes NÖ anzusprechen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, auf Basis dieser Bedarfsfeststellung des Landes NÖ einen Grundsatzbeschluss zu fassen, das Projekt zur Errichtung der zusätzlichen Kindergartengruppe am Standort Melk, Abt Karl-Straße 56, gemeinsam mit der WET durchzuführen. Dazu sind alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen und alle möglichen Förderungen des Bundes, des Landes NÖ und des NÖ Schul- und Kindergartenfonds anzusprechen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

11 Kindertagesbetreuungseinrichtung, Grundsatzbeschluss

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

Bericht:

Der Referent erinnert an die Beauftragungen, die in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 05.07.2017 genehmigt worden waren, und informiert darüber, dass derzeit 13 Anmeldungen für die Tagesbetreuung vorliegen. Zudem berichtet er über den Elterninformationsabend, der am 11.09.2017 durchgeführt wurde.

Um die mit Anfang Oktober vorgesehene Betriebsaufnahme dieser Einrichtung im Bereich des Jugendzentrums „c:me“ gewährleisten zu können, hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung am 07.09.2017 die personellen Vorkehrungen getroffen und beschlossen, mit den beiden aus einem Auswahlverfahren hervorgegangenen bestgereihten Bewerberinnen, Frau Sarah Mathauser, geb. 1996, wohnhaft in 3250 Wieselburg, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden, und Frau Andrea Hausmann, geb. 1994, wohnhaft in 3390 Melk, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, jeweils ein auf ein Jahr befristetes Dienstverhältnis zu begründen.

Der Referent erinnert auch an die Absicht, diese Tagesbetreuungseinrichtung dauerhaft am Standort in der Abt Karl-Straße 56 vorzusehen und gemeinsam mit der WET-Wohnhausanlage zu errichten. Nach Fertigstellung dieses Bauvorhabens wird die provisorische Unterbringung im Bereich des Jugendzentrums „c:me“ beendet werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, das Projekt zur Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung am Standort Melk, Abt Karl-Straße 56, gemeinsam mit der WET durchzuführen.

Dazu sind alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen und alle möglichen Förderungen des Bundes und des Landes NÖ anzusprechen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz OFNER, Bettina SCHNECK und Patrick STROBL wird dem Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Die Gemeinderätin

Der Stadtrat

Dr. Heidegund NIEDERER

Jürgen EDER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Franz OFNER

Mag. Klaus WEINFURTER